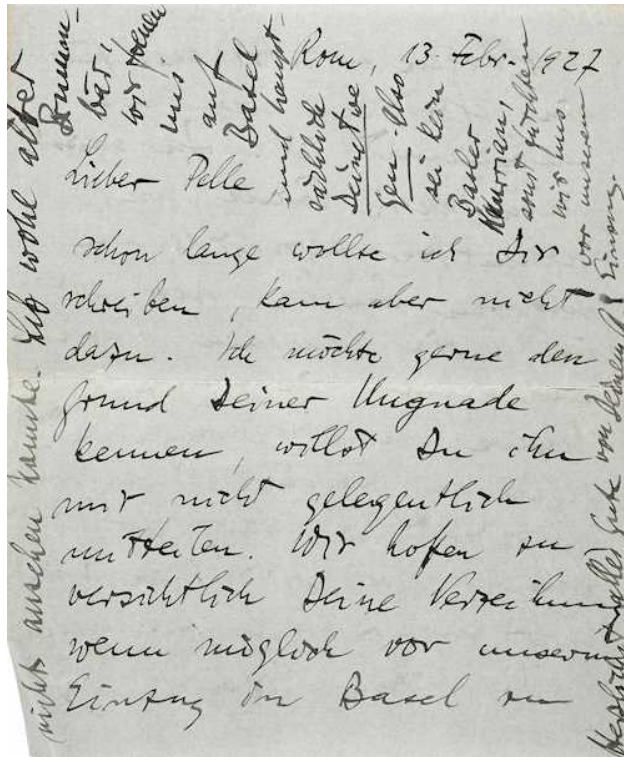




Busch, Adolf, Violinist (1891-1952).

Zwei eigenh. Briefe mit Unterschrift sowie Konvolut von Korrespondenz seiner Familie.

Ca. 1927-1950.

Jeweils an den befreundeten Maler A. H. Pellegrini in Basel. Neben den zwei eigenh. Briefen Buschs (1927 u. 1948) finden sich ein Brief seiner ersten Frau Frieda, zwei weitere von seiner zweiten Frau Hedwig Busch-Vischer sowie 1 Brief seiner Tochter Irene. Buschs Schwiegersohn, der Pianist Rudolf Serkin (1903-1991), ist ebenfalls mit 2 Briefen sowie einer Postkarte vertreten.

CHF 250 / 400

€ 260 / 410

nichts ansehen konnte. Sie wohl aber
 Brunn-
 bei,
 1078
 uns
 auf
 Basel
 und Haupt-
 Rom, 13. Febr. 1927
 verblühte
 deine Tote
 Gen.-Hoo
 sei kein
 Basler
 Mann!
 aus guttem
 wie uns
 vor unserm
 Vinsung.

schon lange wollte ich dir
 schreiben, kam aber nicht
 dazu. Ich möchte gerne den
 Grund deiner Abreise
 kennen, willst du ich
 mit nicht gelegentlich
 mitteilen. Wir hoffen zu
 versichlich deine Verzeihung
 wenn möglich vor unserm
 Einzug in Basel zu
 Bescheid, falls Sie von Schieds-